

Was passiert bei einem Leistungshüten ?



Bundesleistungshüten in Rieplos © LELF

Das Hüten der Schafe hat in Deutschland eine lange Tradition. Mit der Intensivierung der Landwirtschaft im 19. Jahrhundert war eine Zunahme des Ackerbaus verbunden. Große, zusammenhängende Grünlandflächen, auf denen die Schafe problemlos von einer Weide zur anderen wechseln konnten und man der Hunde ausschließlich des Schutzes vor Raubtieren bedurfte, wurden immer seltener. Die neuen Anforderungen bestanden darin, Weidestandorte zu wechseln und dabei die Herde zwischen fremden Flurstücken hindurch zu führen, ohne dass die Herde an Ackerkulturen oder auf Weideflächen anderer Landwirte Schaden anrichtete. Die Schafzüchter machten sich hierbei die Verhaltenseigenschaft des „Wehrens“ bei den Hunden zu Nutze, die im Ansatz bereits bei deren wölfischen Vorfahren vorhanden ist. Mit besonders gut veranlagten Hunden wurde weitergezüchtet und dieses nützliche Verhaltensrepertoire Jahrhunderte verstärkt.



„Austreiben aus dem Pferch“ ©LELF

Die Elemente des Leistungshütens simulieren die Situationen, denen der Schäfer in der täglichen Hütearbeit begegnet, zum Beispiel Austreiben der Schafe aus dem Pferch, Abweiden eines eng begrenzten Terrains ("Enges Gehüt"), beim "Treiben über eine Brücke" oder beim "Treiben im Straßenverkehr".

Die Zusammenarbeit von Hüter und Hunden an der Herde ist beeindruckend. Die Verständigung erfolgt fast ausschließlich über Hand- und Stockzeichen.



"Treiben über die Brücke" ©LELF



Haupt- und Beihund laufen entlang der Begrenzungen des „zugewiesenen „Engen Gehütes“
Und verhindern ein „Naschen“ der Schafe außerhalb der zugewiesenen Weidefläche © LELF



Passieren des Gegenverkehrs durch die Herde ©LELF

Das Treiben auf der Straße wird auf Grund der zunehmenden Verkehrsdichte in der Praxis immer problematischer.

Am Ende der ca. einstündigen "Vorstellung" werden Hüteleistung und Verhalten der Hunde durch eine Jury aus erfahrenen Fachleuten bewertet. Dies geschieht auf Grundlage der Vorgaben einer deutschlandweit abgestimmten Hüteordnung .



Schäfermeister Sven Holland (links) - Siegerehrung des Bundesleistungshütens 2013 in Rieplos (Land Brandenburg) ©LELF